



Kiel, 3. November 2015

Nr. 271 /2015

Thomas Hölck:

In angespannten Wohnungsmärkten Mietanstieg begrenzen

Zum Kabinettsbeschluss über die Einführung einer Mietpreisbremse erklärt der wohnungsbaupolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Hölck:

Die Einführung der Mietpreisbremse ist eine richtige Entscheidung. Damit wird in angespannten Wohnungsteilmärkten der Mietanstieg bei Neuvermietungen gedämpft. Wachsender Wohnraumbedarf und steigende Mieten führen zu angespannten Wohnungsmärkten mit immer weniger bezahlbarem Wohnraum. Die Mietpreisbremse tritt dort in Kraft, wo sie dringend gebraucht wird: in größeren Inselgemeinden wie Sylt und Wyk auf Föhr, in der Landeshauptstadt Kiel sowie in mehreren Kommunen im Hamburger Umland. So kann der Mietanstieg begrenzt werden, damit die Wohnungsmärkte nicht aus den Fugen geraten. Wir wollen nicht, dass Wohnen zu einem reinen Luxusvergnügen wird.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de